

NEWSLETTER PROJEKTVERBUND
OKTOBER 2003

Thema dieses Newsletters:

SMS-LITERATURWETTBEWERB "NORDSTADT AUF 160" GESTARTET!

Die SMS, also die über das Handy versandten Kurzmitteilungen, sind das wichtigste Kommunikationsmedium vieler, vor allem junger Leute geworden. Dass selbst für Lyrik oder literarische Prosa in einer SMS Platz ist, davon ist man beim Planerladen e.V. überzeugt und startete gestern den SMS-Literaturwettbewerb „Nordstadt auf 160“.

Inhaltlich soll es bei der einzusendenden SMS-Literatur um die Dortmunder Nordstadt gehen. Gedanken, Erlebnisse, Wünsche oder Gefühle zu diesem Stadtteil sind gefragt. Dabei ist es egal, ob die Einsender selber in der Nordstadt leben oder diesen Dortmunder Stadtteil auf andere Weise kennen gelernt haben. Wichtig ist zudem, dass keine SMS länger als 160 Zeichen wird.

Bis zum 10. Dezember 2003 können SMS eingesendet werden. Die Rufnummer, an die die SMS gehen sollen, lautet: 0170 2439414 (zum normalen Preis einer SMS ins Netz von T-Mobile). Alle weiteren Infos und Tipps zum Wettbewerb finden sich unter www.nordstadt-160.de im Internet.

Zur Jury, die später die phantasievollsten Einsendungen auswählen wird, gehören der junge Dortmunder Autor Jörg Albrecht, Nordstadt-Buchhändler Wolfgang Thönes, sowie Stefan Andres, literarisch aktiver Quartiersmanager in der Nordstadt.

Auf einer Lounge-Party mit Lesung am 29. Januar 2004 im "Theater im Depot" werden dann die Gewinner des Wettbewerbs benannt und die Preise vergeben. Als Hauptpreis gibt es ein erstklassiges MMS-Handy mit Kamera von T-Mobile. Der Gewinner kann zwischen 3 Modellen wählen. Der 2. Preis ist ein tragbarer MP3-Player, der natürlich auch Hörbücher abspielen kann. Als 3. Preis gibt es einen 50-Euro-Büchergutschein aus dem Buchladen Litfass.

Der SMS-Literaturwettbewerb "Nordstadt auf 160" wird gefördert vom Fonds Soziokultur und dem Kulturbüro der Stadt Dortmund sowie freundlich unterstützt von T-Mobile Deutschland und dem Buchladen Litfass. Als eines von 40 Projekten aus ganz Deutschland wurde die Projektidee für eine Förderung durch den Fonds Soziokultur im zweiten Halbjahr 2003 ausgewählt. Gleichzeitig wurde das Projekt vom Kuratorium des Fonds für den mit 10.000 Euro dotierten „Innovationspreis Soziokultur“ nominiert.

Wenn die SMS auch "Ihr Medium" ist und sie sich vom Wettbewerb angesprochen fühlen, würden wir uns über eine Teilnahme sehr freuen.